

# Team des Gymnasiums gewinnt das Landesfinale

Nun dürfen die Triathleten im September in Berlin am Bundesfinale teilnehmen

MENGEN (sz) - Das Gymnasium Mengen hat seinen Heimvorteil genutzt und das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ im Triathlon Ende Juli in seiner Heimatstadt Mengen gewonnen. Die Staffel des Gymnasiums Mengen mit Helene Deppler, Aaron Horst, Nina Kleiner, Luca Michel, Bence Rigo und Kira Schultz lag nach einer sehr guten Mannschaftsleistung am Ende vor dem Neuen Gymnasium Leibniz Stuttgart-Feuerbach und dem Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Damit dürfen die Mengener im September nach Berlin zum Bundesfinale, wo die Gewinner aus den 16 Bundesländern gegeneinander antreten werden.

Triathlon hat in Mengen Tradition. Dies ist vor allem der guten Jugendarbeit der Abteilung Triathlon im TV Mengen zu verdanken. Gleich zwei Mengener Schulen meldeten Mannschaften in der Wettkampfklasse III; das sind die Jahrgänge 2007 bis 2010. Neben dem Gymnasium Mengen startete auch eine Mannschaft der Sonnenlagerschule Mengen mit Antonia Bobinger, Adrian Fürst, Sophia Heinzler, Finn Mai-

er, Francisco Nedelcu und Lilly Schwarz im Mengener Freibad. Das Landesfinale fand als Staffeltiathlon statt, das bedeutet die Schülerinnen und Schüler hatten nacheinander ohne Unterbrechung jeweils 150 Meter zu schwimmen, 2000 Meter Rad zu fahren und 700 Meter zu laufen. Die Staffelübergabe erfolgte im Zielbereich durch Übergabe des Zeitmess-Transponders an die nächsten Starterinnen und Starter.

Dass nach zwei Jahren wieder ein

Schultriathlon in Mengen stattfinden konnte, freute nicht nur die Schulen. Zahlreiche Eltern feuerten ihre Kinder rund um das Freibad Mengen an und fieberten besonders mit den Mengener Sportler:innen mit. „Nun freuen wir uns auf das sportliche Highlight des Bundesfinales in Berlin“, sagt Karin Westermann. Sie ist die betreuende Lehrerin vom Gymnasium Mengen. Gleich zu Beginn des kommenden Schuljahres macht sie sich mit „ihrer“ Mann-

schaft Paul Baur, Helene Deppler, Aaron Horst, Nina Kleiner, Luca Michel, Bence Rigo, Kira Schultz und Tebea Schultz auf den Weg. „Die Schüler freuen sich schon riesig auf Berlin“, so Westermann.

Der Landesfinalwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ des Baden-Württembergischen Triathlonverbandes fand mit Unterstützung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport 2022 nach zwei Jahren Pause erneut in Mengen statt.

Das Herbstfinale findet vom 13. bis 17. September 2022 in Berlin statt. Während des 100. Bundesfinales in Berlin werden die Bundessieger in zehn olympischen Sportarten (Beach-Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Tennis und Triathlon) sowie drei paralympischen Sportarten (Fußball, Leichtathletik und Schwimmen) ermittelt. Ungefähr 2500 Schülerinnen und Schüler werden an den Wettkämpfen und dem Rahmenprogramm teilnehmen. Zum Abschluss des Bundesfinales dürfen sich die Sporttalente auf eine große Siegerehrung mit Showprogramm in der Max-Schmeling-Halle freuen.



Die glücklichen Landessieger Bence Rigo, Luca Michel, Aaron Horst, Helene Deppler, Nina Kleiner und Kira Schultz (v.l.n.r.) vom Gymnasium Mengen freuen sich jetzt auf das Bundesfinale im Schultriathlon in Berlin.

FOTO: INA SCHULTZ